

DEUTSCHES
**HAND
WERKS
BLATT**

HANDWERKSKAMMER
DORTMUND

№
01
25

Start ins neue Jahr

Auch 2025 können Sie auf uns bauen.



NACHGEFRAGT
Was erhoffen Sie sich für
das Jahr 2025?

KNOW-HOW
Wie Sie Ihr Team fit für
neue Aufgaben machen



DEUTSCHES
**HAND
WERKS
BLATT**

**Sie suchen
qualifiziertes
Personal?**
Nutzen Sie
unseren
Newsletter
zur Platzierung
Ihrer Anzeige!

Foto: © iStock.com/sturti



Unser Service:



IHRE VORTEILE

Gezielte Ansprache!

Ihre Anzeige erscheint direkt unter den redaktionellen Beiträgen.

Direkte Verlinkung!

Mit Link auf Ihre Website oder zur Stellenbeschreibung.

Attraktiver Festpreis!

Nur 200 € zzgl. MwSt. pro Anzeige



SO FUNKTIONIERT'S

Senden Sie uns einfach den Jobtitel, den Einsatzort, Ihren Firmennamen und den Link zur Website bzw. zur Stellenbeschreibung.

Wir übernehmen den Rest!

INFOS UND BUCHUNG

digital@verlagsanstalt-handwerk.de



EHRENAMT IM HANDWERK: MITMACHEN, MITREDEN, MITENTSCHEIDEN

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Handwerkskammer (HWK) Dortmund folgt dem Prinzip der demokratischen Mitwirkung aller im Handwerk Beschäftigten. Die Basis dieser Selbstverwaltung bildet die Mitgliederversammlung (Vollversammlung), in der Repräsentantinnen und Repräsentanten aus dem gesamten Handwerk und aus handwerksähnlichen Gewerben vertreten sind. Insgesamt zählt die Vollversammlung der Dortmunder Kammer 51 ehrenamtliche Mitglieder, davon 34 auf Arbeitgeberseite und 17 auf Arbeitnehmerseite.

Diesem Gremium, das jeweils für fünf Jahre im Amt ist, gehören zu zwei Dritteln Betriebsinhabervertreter und zu einem Drittel Arbeitnehmervertreter an. Sie wählen beispielsweise Vorstand, Ausschüsse und Geschäftsführer, beschließen den Haushaltsplan, erlassen Vorschriften über die Berufsausbildung sowie die Gesellen- und Meisterprüfungsordnung.

Anfang Dezember ist Berthold Schröder, Zimmerermeister und Geschäftsführer der Georg Schröder Schreinerei und Holzbau GmbH aus Hamm, mit großer Mehrheit als Präsident der Handwerkskammer Dortmund von der neuen Vollversammlung wiedergewählt worden. Damit bleibt der 64-Jährige für weitere fünf Jahre an der Kammerspitze. Auf Seite 12 und 13 berichten wir über die konstituierende Sitzung und die neue Zusammensetzung des Kammerparlaments.

Die erste DHB-Ausgabe des Jahres hält einige interessante Themen für Sie bereit: Kammerpräsident Berthold Schröder gewährt auf den

Seiten 6 und 7 einen spannenden Ausblick auf das Jahr 2025. In unserer Rubrik »Nachgefragt« auf den Seiten 8 und 9 sind weitere Stimmen aus dem Handwerk und die Erwartungen an das neue Jahr zu finden.

Siegel für besonderes Engagement: Auf Seite 10 erfahren Sie, warum und wie Sie sich für das Ausbildungssiegel 2025 bis 2028 der Handwerkskammer Dortmund bewerben sollten.

Wie die Lüner Kinderfeuerwehr das Handwerk kennengelernt und ein Stimmungsbarometer beim Bauprojekt des Bildungskreises Handwerk e. V. der Kreishandwerkerschaft Dortmund Hagen Lünen gebaut hat, lesen Sie auf Seite 11.

Verkaufsassistentin/-assistent Augenoptik: Ein Interview mit Alexander Weinand, Ausbilder im Fachbereich Augenoptik, Meistervorbereitung bei der HWK Dortmund, zum neuen Weiterbildungskurs im HWK-Programm ist auf der Seite 56 zu finden.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

HENRIK HIMPE

STV. HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER
HANDWERKSKAMMER DORTMUND



KAMMERREPORT

- 6** Kammerpräsident Berthold Schröder wirft einen Blick auf 2025
- 7** Bundestagswahl: HWK und IHK Dortmund laden zur Diskussion
- 8** Nachgefragt: Was erhoffen Sie sich für das Jahr 2025?
- 10** Jetzt bewerben: HWK-Ausbildungssiegel 2025 bis 2028
- 11** Lüner Kinderfeuerwehr baut Setzkasten als Stimmungsbarometer
- 11** Einladung zum Sachverständigen-Stammtisch
- 12** Präsident Berthold Schröder mit großer Mehrheit wiedergewählt
- 14** Mach ma' Pause! Sudokus und Cartoons



S
12

Konstituierende Sitzung der Vollversammlung:
Mit großer Mehrheit wurde Präsident
Berthold Schröder im Amt bestätigt.

Foto: © Maximilian Mann / Handwerkskammer Dortmund



Titel:
Die Handwerkskammer
Dortmund wünscht
einen erfolgreichen
Start ins neue Jahr!



POLITIK

- 16** Interview: »Basis ist die Berufsausbildung«
- 18** Bundestagswahl: Veränderungsnotstand in Deutschland beenden
- 20** Interview: »Man braucht den starken Zusammenhalt«
- 22** Meister mit Akademikern gleichstellen



BETRIEB

- 24** Welches Wissen hebt Ihren Betrieb ab?
- 29** Führerscheinkontrolle durch den Arbeitgeber
- 30** Wichtige Änderungen für Kleinunternehmer
- 32** Ist Abwerbung von Mitarbeitern erlaubt?
- 33** Meisterschule ist pleite? Fördergeld darf man trotzdem behalten!

34 »Sprachlich im Beruf Fuß fassen«

36 Das Handwerk braucht die syrischen Fachkräfte

37 Der Chef muss die Fahrer der Dienstwagen kennen

TECHNIK & DIGITALES

38 Der kleine KI-Baukasten

40 WLAN-Alarm- und Überwachungssysteme

GALERIE

44 Miss und Mister Handwerk 2025: Jetzt geht es um alles!

NORDRHEIN-WESTFALEN

48 Gute Rahmenbedingungen für alle Betriebe schaffen

50 Mit großzügiger Spende ins nächste Abenteuer

KAMMERREPORT

54 Erfolg durch Weiterbildung

56 Interview mit HWK-Ausbilder Alexander Weinand: Praxisbezug steht klar im Fokus

57 Weiterbildung: Verkaufsassistent/-in Augenoptik

58 Die HWK in den sozialen Medien, Newsletter, amtliche Bekanntmachungen, Rätsellösung

58 Impressum



Der Meister-Lehrgang war schon bezahlt und teilweise über die Bühne gegangen, als der Bildungsträger Insolvenz anmelden musste. Was nun?

S
33



Foto: © Who is Dany / Shutterstock.com

Ausblick auf das neue Jahr

KAMMERPRÄSIDENT BERTHOLD SCHRÖDER WIRFT EINEN BLICK AUF 2025.

Text: *Berthold Schröder*

Das vergangene Jahr war für die Handwerkskammer Dortmund von Herausforderungen und wichtigen Ereignissen geprägt.

Ein Höhepunkt war sicherlich die Wahl zur neuen Vollversammlung im Dezember. Dieses wichtige Gremium, bestehend aus 51 Mitgliedern der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite, wird die Zielrichtung der Kammer für die nächsten fünf Jahre bestimmen. Ich bin dankbar für das Vertrauen, das mir mit der Wiederwahl als Präsident entgegengebracht wurde.

Für die kommende Amtsperiode haben wir uns wichtige Ziele gesetzt. Die Modernisierung unserer Bildungszentren steht dabei

ganz oben auf der Agenda, um die hohe Ausbildungsqualität im Kammerbezirk auch in Zukunft zu sichern.

Zudem wollen wir unsere Betriebe noch besser unterstützen, unter anderem durch die Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitschecks und weiterer Services mithilfe von Künstlicher Intelligenz.

Ein Highlight wird auch das Bundesweite Netzwerktreffen für Frauen im Handwerk sein, das wir in Dortmund ausrichten. Seit 2022 gibt es die HWK-Kampagne »Starke Frauen. Starkes Handwerk.«, die auch in diesem Jahr mit einer neuen Staffel fortgeführt wird. Daher freuen wir uns, dass wir das Netzwerktreffen nach Dortmund holen konnten.

Zusätzlich können Fotografinnen und Fotografen im Rahmen unseres dritten Photo.Awards wieder echte Handwerkerinnen in Szene setzen. Die Einsendefrist läuft bis Ende März. Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Website. Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen.

Außerdem gibt es Grund zum Feiern: Die Handwerkskammern begehen dieses Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum. Das ist Grund genug, um einmal zurückzublicken und Entwicklungen, Veränderungen sowie Erfolge Revue passieren zu lassen. Die Handwerkskammer Dortmund hat zu diesem Anlass eine digitale Chronik erstellt, die im April 2025 veröffentlicht werden soll.

»Wir brauchen jetzt eine Politik, die Sicherheit gibt und Impulse für Beschäftigung, Investitionen und Innovation setzt.«

Berthold Schröder, Präsident HWK Dortmund



Foto: © Mann-Prz / Handwerkskammer Dortmund

Die anstehenden Bundestagswahlen sind für das Handwerk von großer Bedeutung. Unsere Betriebe stehen bereit, die Zukunft aktiv mitzugestalten – sei es bei der Energiewende, beim Klimaschutz oder bei der Digitalisierung. Dafür brauchen sie aber dringend bessere Standortbedingungen. Daher hoffen wir auf eine stabile Regierungsbildung. Wir brauchen jetzt eine Politik, die Sicherheit gibt und Impulse für Beschäftigung, Investitionen und Innovation setzt. Gleichzeitig müssen die hohe Steuer- und Abgabenlast, die Bürokratie und die Fachkräftesicherung in den Blick genommen werden. Die Zeichen müssen klar auf Veränderung und Stabilität stehen.

BUNDESTAGSWAHL

HWK DORTMUND UND IHK ZU DORTMUND LADEN ZUR DISKUSSION EIN



Foto: © Sami Raziq / Shutterstock.com

Die vorgezogenen Bundestagswahlen am 23. Februar 2025 sind für die Wirtschaft in der Region von elementarer Bedeutung. Die Unternehmen vor Ort benötigen eine verlässliche und zukunftsfähige Wirtschaftspolitik. Aber welche Schwerpunkte wollen die Parteien dabei setzen? Wie geht es weiter, etwa in der Energie-, Verkehrs- und Steuerpolitik?

Gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund sowie weiteren Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft lädt die Handwerkskammer Dortmund daher Interessierte zur Debatte über die anstehende Bundestagswahl ein. Die Direktkandidatinnen und -kandidaten für Dortmund stehen Rede und Antwort für lokale Unternehmen und Betriebe.

Anschließend findet ein gemeinsamer Imbiss statt. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl auf 300 Personen begrenzt ist. Melden Sie sich daher gerne verbindlich über den untenstehenden Link oder den QR-Code an.

- Wann?** Dienstag, 4. Februar, 18 Uhr
Wo? IHK zu Dortmund, Märkische Straße 120, 44141 Dortmund
Was? Podiumsdiskussion mit den Dortmunder Kandidatinnen und Kandidaten für den Deutschen Bundestag

Weitere Informationen und Anmeldung:
events.dortmund.ihk24.de/wahl2025





Was erhoffen Sie sich ...

NACHGEFRAGT BEI HELENA DREXLER, WOLFGANG HOFFMANN,
JENS BALDAUF UND LEA-MARIE HEUER.

In der Rubrik »Nachgefragt« fragen wir traditionell zu Beginn des Jahres, was sich die Handwerkerinnen und Handwerker im Kammerbezirk für das neue Jahr erhoffen.

HELENA DREXLER, AUSZUBILDENDE ZUR ZIMMERIN, HAGEN

»Für das Jahr 2025 wünsche ich mir zum einen, dass meine Ausbildung in der Zimmerei und meine Prüfungen weiterhin gut verlaufen. Zum anderen wünsche ich mir, dass Frauen im Handwerk noch stärker gemacht werden. Dass wir nicht mehr als Exoten auf den Baustellen angesehen werden und es normalisiert wird, dass wir dort die gleichen Arbeiten verrichten wie die Männer. Ich hoffe, dass durch die Kampagne »Starke Frauen. Starkes Handwerk.« der Handwerkskammer Dortmund mehr Mädels den Mut fassen, ins Handwerk zu kommen. Ich bin stolz, Teil der Kampagne und damit ein Vorbild für andere sein zu können. Jede Frau, die sich für einen handwerklichen Beruf entscheidet, trägt dazu bei, das Bild auf den Baustellen und in den Werkstätten zu verändern.«

Foto: © Handwerkskammer Dortmund

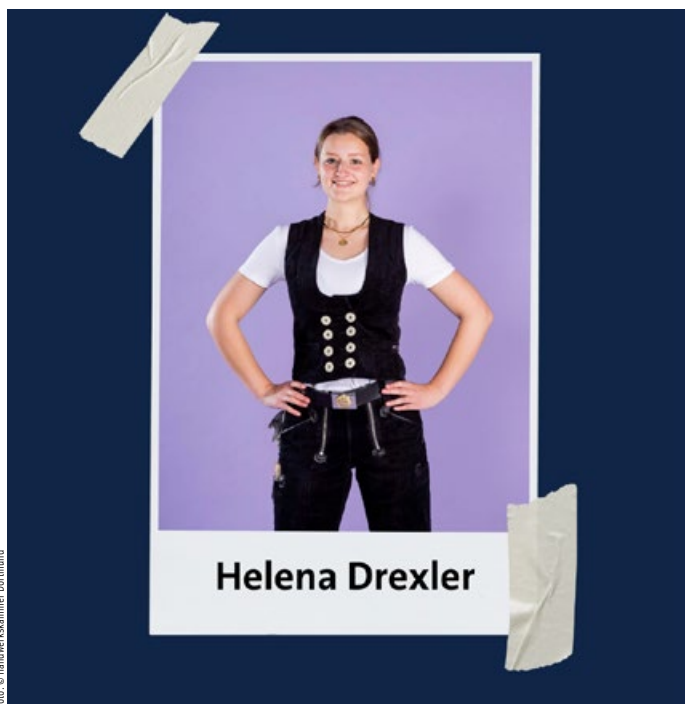
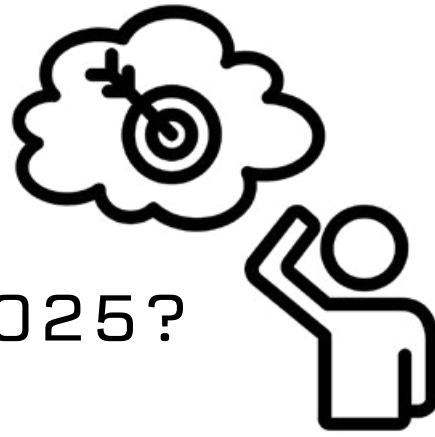


Foto: © Jens Schemmer / Tischler NRW

WOLFGANG HOFFMANN, DIPL. ING. HOLZTECHNIK UND GESCHÄFTS- FÜHRER DER PAUL HOFFMANN GMBH, BOCHUM

»Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist ernst. Wir können dies nicht nur täglich in den Medien verfolgen, sondern spüren die Abwärtsspirale als Unternehmen, welches unmittelbar mit der Bauwirtschaft verbunden ist, im Tagesgeschäft sehr deutlich. Von entschlossenem Regierungshandeln und einer auf Zukunft ausgerichteten Wirtschafts- und Sozialpolitik kann nicht die Rede sein. Die Verunsicherung in der Bevölkerung und bei den Unternehmen ist groß. Wir brauchen jetzt schnell politische Weichenstellungen, die für Stabilität, Sicherheit, Klarheit, Entlastung und somit für Wachstum sorgen. Wir brauchen Reformen, denn Stillstand können wir uns nicht leisten. Als Stichworte nenne ich nur: überbordende Bürokratie, zu hohe Energiekosten, immer weiter steigende Sozialabgaben, Fachkräftebedarf und Betriebsnachfolge. Meine Hoffnung für 2025: Ärmel hochkrempeln, anpacken und Worten Taten folgen lassen.«



... für das Jahr 2025?

JENS BALDAUF, INHABER UND GESCHÄFTSFÜHRER DER KARL WOLF BAUNTERNEHMUNG GMBH & CO. KG, UNNA

»Für das Jahr 2025 kann man nur hoffen, dass die Politik nun endlich dazu übergeht, ihre Ankündigungen auch zeitnah umzusetzen. Hier ist vor allem im Hochbau Handlungsbedarf, um Baukosten zu senken. Die Dauerdiskussion um die Abfallbegrifflichkeit muss endlich aufgehoben werden, um den Recyclingeinsatz zu erhöhen. Politiker aller Couleur haben eins, Zeit! Realistisch betrachtet wird das kommende Jahr politisch vermutlich auch eine Hängepartie. Neuwahlen im Februar, Koalitionen vermutlich im April oder Mai, Sommerpause und den Rest des Jahres Diskussionen! Es ist geboten, der Politik deutlich zu machen, Zeit ist ein kostbares Gut für Firmen, um nicht in Schieflage zu kommen.«



Jens Baldauf



Lea-Marie Heuer

LEA-MARIE HEUER, ZIMMERERGESELLIN UND MISS HANDWERK 2024, AHLEN

»2024 durfte ich als Miss Handwerk das Handwerk auf zahlreichen Veranstaltungen repräsentieren. Nicht nur auf Social Media, sondern auch persönlich wurde mir somit ermöglicht zu zeigen, wie schön das Handwerk ist und wie viele Möglichkeiten es bietet. Zudem habe ich viele inspirierende Menschen kennengelernt, die sich für mehr Gleichberechtigung und ein höheres Ansehen des Handwerks einsetzen. Denn auch heute noch, obwohl wir eigentlich schon sehr >modern< sind, haben u. a. Frauen immer noch Probleme in >typischen Männerberufen<, wie dem Handwerk, akzeptiert zu werden. Außerdem wird ein Studium in den meisten Fällen einer Ausbildung im Handwerk vorgezogen. Mein Wunsch ist es deswegen, dass wir weiterhin gemeinsam daran arbeiten, das Handwerk zu einem Ort für alle zu machen und mehr Menschen motivieren, sich für das Handwerk einzusetzen. Zuletzt wünsche ich mir, dass nicht nur das Handwerk, sondern jede einzelne Person, egal welchen Alters, Geschlechts oder welcher Herkunft, wertgeschätzt und respektiert wird.«



Foto: © Monkey Business Images / Shutterstock.com / Handwerkskammer Dortmund

HWK-Ausbildungssiegel: Jetzt bewerben und Image stärken

HANDWERKSKAMMER DORTMUND ZEICHNET BESTE FACHKRÄFTESICHERUNG IM HANDWERK AUS.

Text: Anke Degeler

Seit 2020 wurde das Siegel für Ausbildungsqualität der Handwerkskammer (HWK) Dortmund bereits an 152 besonders engagierte Ausbildungsbetriebe verliehen. Die Ausbildung junger Menschen ist auch für Sie eine Herzensangelegenheit und zeichnet sich durch hohe Qualität aus? Dann nutzen Sie die Chance und bewerben Sie sich für das Siegel. Denn besondere Qualität in der Ausbildung verdient besondere Aufmerksamkeit.

Mit dem Ausbildungssiegel können Sie Ihr Image als ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb stärken und Jugendlichen und deren Eltern zeigen, dass Ihr Unternehmen die richtige Adresse für eine attraktive Ausbildung im Handwerk ist.

Das Ausbildungssiegel wird am 19. September 2025 im Vorfeld des bundesweiten Tags des Handwerks befristet für einen Zeitraum von drei Jahren verliehen.

Sie erhalten von der HWK ein umfangreiches Werbepaket mit einem Zertifikat und dem Siegel als Logo für digitale und analoge Anwendungen.

Detaillierte Infos zum Ausbildungssiegel finden Sie unter: hwk-do.de/ausbildungssiegel

SO BEWERBEN SIE SICH FÜR DAS AUSBILDUNGSSIEGEL

Verdeutlichen Sie bis zum 1. März 2025 in einem Motivationsschreiben, warum gerade Ihr Unternehmen ausgezeichnet werden sollte.

Alternativ ist auch der Dreh eines einfachen Handyvideos möglich, in dem Sie den Spirit der Ausbildung in Ihrem Betrieb vorstellen.

Die eingehenden Bewerbungen werden im Vorfeld geprüft.

Zwischen März 2025 und Mai 2025 finden die Interviews mit unseren Ausbildungsberaterinnen und Ausbildungsberatern statt. Diese werden auf Basis eines speziell entwickelten Leitfadens durchgeführt.

In einer Gremiumssitzung mit Mitgliedern des HWK-Berufsbildungsausschusses und HWK-Mitarbeitenden werden die Ergebnisse vorgestellt. Bei Erreichen einer Mindestpunktzahl erhalten Sie das Siegel.



Kontakt

Handwerkskammer Dortmund
Ausbildungsberatung
ausbildungsberatung@hwk-do.de

ENTDECKUNGSTOUR

EIN STIMMUNGSBAROMETER FÜR DIE KINDERFEUERWEHR LÜNEN

Ende November konnte die Kinderfeuerwehr Lünen das Handwerk kennenlernen. Im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung haben 28 Kinder an einem besonderen Bauprojekt teilgenommen, welches vom Bildungskreis Handwerk e. V. initiiert wurde. Die Mädchen und Jungen bauten einen Setzkasten, mit dem sie ihre Stimmung ausdrücken können.

Bei dem Besuch in den Werkstätten wurde ein Setzkasten gebaut, der die Emotionen der Kinder widerspiegeln soll. Vor und nach jeder Gruppenstunde bei der Kinderfeuerwehr Lünen können die Kinder eine Spielfigur in dem Kasten platzieren, um ihre Gefühle auszudrücken. Anhand des »Stimmungsbarometers« kann der Gemütszustand der Kinder einfach und spielerisch erfasst werden.

Diese Methode ermöglicht es den geschulten Betreuenden, auf jedes Kind individuell einzugehen und mögliche Schwierigkeiten oder Sorgen frühzeitig zu erkennen, erklärt Stadtkinderfeuerwart Tim Babucke von der Feuerwehr Lünen.



In den Werkstätten waren die Kinder aktiv in den handwerklichen Bauprozess eingebunden. Sie schliffen Holz und montierten Unterlegscheiben, auf denen die Spielfiguren platziert werden können. Die Grundplatte aus Schichtholz wurde in der Werkstatt mit einer CNC-Maschine herge-

stellt und bot den Kindern die Möglichkeit, den Umgang mit modernen Werkzeugen kennenzulernen. Tischlermeister Martin Sittler vom Bildungskreis Handwerk e. V. der Kreishandwerkerschaft Dortmund Hagen Lünen leitete die Kinder beim Bauprozess an.

FACHLEUTE

EINLADUNG ZUM DRITTEN SACHVERSTÄNDIGEN-STAMMTISCH

Am Donnerstag, 30. Januar 2025, findet ab 17 Uhr der dritte Sachverständigen-Stammtisch statt.

Im Treffpunkt Handwerk, Ardeystraße 93, 44139 Dortmund, tauschen sich bereits bestellte Sachverständige über ihre Erfahrungen aus. Dieses Mal ist der Kreis aber auch für Interessenten geöffnet, die mit den »alten Hasen« ins Gespräch kommen oder Fragen an die Handwerkskammer als Bestellkörperschaft richten möchten.

Interessierte können sich bis zum 27. Januar 2025 zum Stammtisch anmelden. Anmeldungen richten Sie gerne per E-Mail an:

Felicitas.Brandt@hwk-do.de

Anzeige

Hallenkonstruktionen mit Holzleim-Binder F-30B



Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert! Reithallentypen 20/40 m + 20/60 m besonders preiswert!

*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30 B

Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau

59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40308
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

Typ Plaffe

azubitest

18 Tests, je 15 Fragen, 20 Minuten Zeit

Der kostenlose Online-Einstellungstest

Wie fit sind Ihre Bewerber?

azubitest.online

Ein Service von: **DEUTSCHES HANDWERKSBLATT**



Präsident Berthold Schröder mit großer Mehrheit wiedergewählt

KONSTITUIERENDE SITZUNG DER VOLLVERSAMMLUNG / ELF NEUE MITGLIEDER

Text: *Kommunikation_*

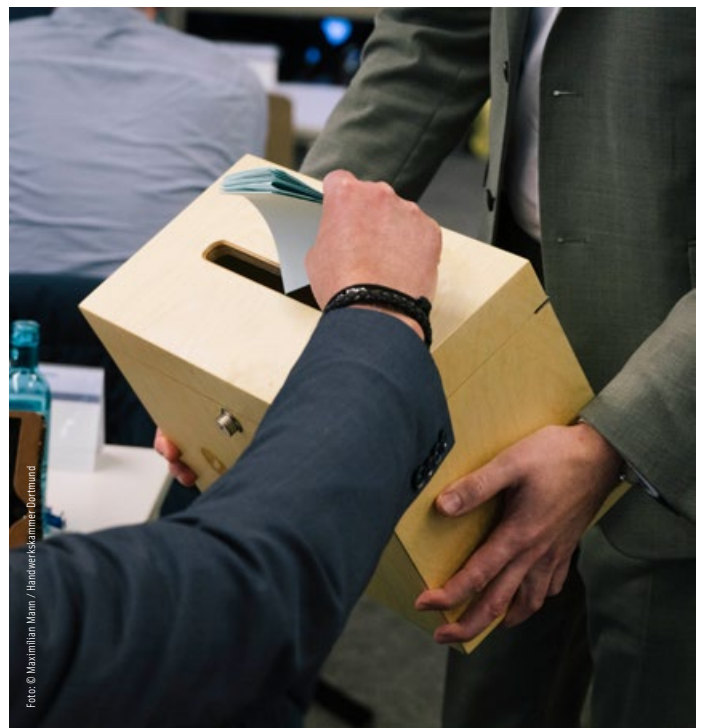
Anfang Dezember ist Berthold Schröder, Zimmermeister und Geschäftsführer der Georg Schröder Schreinerei und Holzbau GmbH, aus Hamm mit großer Mehrheit als Präsident der Handwerkskammer (HWK) Dortmund von der neuen Vollversammlung wiedergewählt worden. Damit bleibt der 64-Jährige für weitere fünf Jahre an der Kammerspitze.

Große Mehrheiten gab es auch für die Bochumer Unternehmerin Kerstin Feix (57 Jahre), die als Vizepräsidentin (Arbeitgeberseite) ebenfalls im Amt bestätigt wurde, und auf Arbeitnehmerseite für den in Bochum tätigen Polier / Tiefbaufacharbeiter Marc Giering (50 Jahre).

SCHWERPUNKTE DER AMTSPERIODE

Im Zentrum der neuen Amtsperiode stehe die Modernisierung der Bildungszentren im Kammerbezirk Dortmund, betonte der Kammerpräsident in seiner Rede. »Oberstes Ziel wird es sein, die laufende Sanierung unserer Bildungsstätten zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen, um die hohe Qualität der Ausbildung im Kammerbezirk auch weiterhin zu gewährleisten.«

Ein weiterer Schwerpunkt liege darauf, die Handwerksbetriebe noch besser in der aktuellen Zeit zu unterstützen. Zum Beispiel



Im Rahmen der konstituierenden Sitzung fanden die turnusmäßigen Wahlen statt. In geheimer Abstimmung wurde Berthold Schröder erneut zum Präsidenten gewählt.



Vorstand und Geschäftsführung der Handwerkskammer Dortmund



durch die Weiterentwicklung des Checks »Nachhaltigkeit 360°« und weiterer Serviceleistungen. »Die Zukunftsaussichten für das Handwerk sind eigentlich positiv«, so Schröder. »In allen wichtigen Bereichen, sei es beim Klimaschutz, der Elektromobilität oder beim Wohnungsbau, wird das Handwerk gebraucht. Gleichzeitig stehen die Betriebe vor einer Reihe an Herausforderungen, zum Beispiel beim Thema Fachkräfte, aber auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Unsere Aufgabe wird es daher sein, uns auf die aktuellen Herausforderungen einzustellen, um unsere Betriebe bestmöglich zu unterstützen und die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen im Kammerbezirk zu gewährleisten.«

Auch die 2022 gestartete HWK-Kampagne »Starke Frauen. Starkes Handwerk.« soll in die nächste Runde gehen. Im Mai 2025 findet das bundesweite Netzwerktreffen »Frauen im Handwerk« in den Räumlichkeiten der HWK Dortmund statt. Partner des Treffens sind der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Bundesverband der UnternehmerFrauen im Handwerk (UFH).

VORSTAND DER HANDWERKSKAMMER

In den HWK-Vorstand neu gewählt wurden Kfz-Elektrikermeister Martin Lenckowski aus Dortmund (Arbeitnehmervertreter) sowie Dipl.-Ingenieur Christoph Knepper aus Bergkamen (Arbeitgeberseite). Sowohl die Arbeitgebervertreter Jörg Dehne, Gas- und Wasserinstallateurmeister / Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister (Bochum), Friseurmeister Ingo Lanowski (Hamm) und Zimmerermeister Klaus Plohmann (Hagen) als auch Arbeitnehmervertreter Meinolf Menzel, Tischlermeister aus Unna, wurden in ihren Vorstandsämtern bestätigt. Als beratende Mitglieder wurden zusätzlich Dachdeckermeisterin Stefanie Bock (Wetter), Augenoptikermeisterin Lisa Beilenhoff (Hamm) sowie Diplom-Ingenieur Christian Sprenger (Dortmund) in den Vorstand kooptiert.

NEUE VOLLVERSAMMLUNGSMITGLIEDER

Von insgesamt 51 ordentlichen Mitgliedern der Vollversammlung wurden elf neu ins Kammerparlament gewählt. Auf Arbeitgeberseite gibt es insgesamt 34 ordentliche Mitglieder – 28 Männer (Durchschnittsalter 57 Jahre) und sechs Frauen (Durchschnittsalter 52 Jahre). Auf Arbeitnehmerseite sind es 17, davon zwölf Männer (Durchschnittsalter 53 Jahre) und fünf Frauen (Durchschnittsalter 38 Jahre). Das jüngste Vollversammlungsmitglied ist 24 Jahre, das Älteste zählt 72 Jahre.

Zum Abschluss der Sitzung bedankte Berthold Schröder sich bei den 31 ausscheidenden Vollversammlungsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement mit einer Ehrenurkunde der Handwerkskammer Dortmund.



Fotos: © Maximilian Mann / Handwerkskammer Dortmund

VOLLVERSAMMLUNG

Die Handwerkskammer Dortmund folgt dem Prinzip der demokratischen Mitwirkung aller im Handwerk Beschäftigten.

Die Basis dieser Selbstverwaltung bildet die Mitgliederversammlung (Vollversammlung), in der Repräsentantinnen und Repräsentanten aus dem gesamten Handwerk und aus handwerksähnlichen Gewerben vertreten sind.

Diesem Gremium, das jeweils für fünf Jahre im Amt ist (die aktuelle Wahlperiode dauert bis 2029), gehören zu zwei Dritteln Betriebsinhabervertreter und zu einem Drittel Arbeitnehmervertreter an. Sie wählen beispielsweise Vorstand, Ausschüsse und Geschäftsführer, beschließen den Haushaltsplan, erlassen Vorschriften über die Berufsausbildung sowie die Gesellen- und Meisterprüfungsordnung.

hwk-do.de/vollversammlung

Mach ma' Pause!

SUDOKU SEHR EINFACH

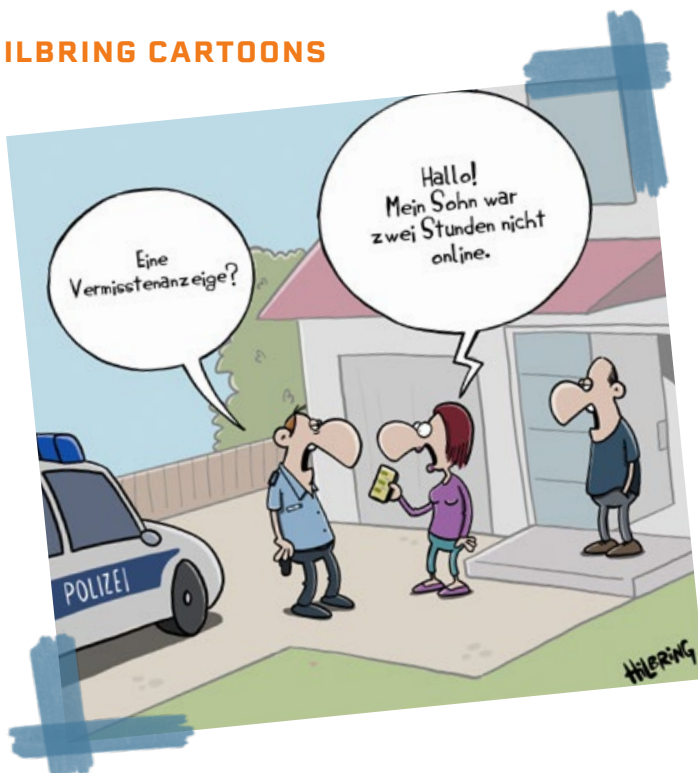
	5				4	6		2
	8	9	6		7		3	4
4	2	6	9		5			
	1		8					5
			5	6	1	7	8	3
5		8					6	1
9					8	2		
7		2	3				5	8
8			7	5	2	3	4	9

SUDOKU MITTEL

6					7		1	5
3				9				
	4		5	2				
	3		4					6
		7		5		1		
4	8	9			6		3	
8				4	2		5	
				3				4
9	1		7					8

Die Auflösung der Sudokus finden Sie auf Seite 58

HILBRING CARTOONS





Handwerkskammer
Dortmund

LEVEL UP 2025

Erfolg durch
Weiterbildung.

Technische &
kaufmännische
Seminare.
Meisterkurse.



hwk-do.de/bildung

Foto © Evgeniy Abramov / Shutterstock / HWK Dortmund

VERKÄUFE

REGALE

neu & gebraucht

Palettenregale
Fachbodenregale
Kragarmregale

WWW.LUCHT-REGALE.DE

Telefon 02237 9290-0

E-Mail info@lucht-regale.de

Treppenstufen-Becker

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.
Dort finden Sie unsere **Preisliste**.

Telefon 0 48 58 / 188 89 00
www.treppenstufen-becker.de

ZU VERKAUFEN:

Kompletten Maschinenpark, Inventar sowie Zubehör zur Herstellung von **Alufenstern und Türen** sowie Stanzwerkzeug zur Bearbeitung für das Profilsystem Akotherm, E-Mail: info@metallbau-mathei.de
Telefon: 06578-863

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

WILTRATEC

Ihre Verkehrssicherungsexperten für **Vollsperrungen, halbseitige Sperrungen, Halteverbotszonen, Umleitungen, Verkehrsplanung/Genehmigungen Baustellenabsicherungen**

Tel: 0700.88116655 · Mobil: 0171.4903330
info@wiltratec.de · www.wiltratec.de

Fenster-Beschlag-Reparatur

Versehe gebrochene Eckumlenkungen mit neuen Bandstählen

CNC Nachbauteile – 3D-Druck

Telefon 01 51/12 16 22 91
Telefax 0 65 99/92 73 65
www.beschlag-reparatur.de

GESCHÄFTSVERBINDUNGEN

Ankauf von Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen auch komplette Betriebsauflösungen
Fritz Ernst Maschinenhandel e.K.
Tel.: 0157-88201473

[maschinenhandel.fritz-ernst@t-online.de](mailto:mashinhandel.fritz-ernst@t-online.de)

HALLEN + GERÜSTBAU

TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD15 (Breite: 15,04m, Länge: 21,00m)

- Traufe 4,00m, Firsthöhe 6,60m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- inkl. Schiebetor ca. 3,90m x 4,20m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- inkl. prüffähiger Baustatik



Aktionspreis € 39.900,-

ab Werk Buldern; exkl. MwSt.

ausgelegt für Schneelastzone 2, Windzone 2; Schneelast 85kg/qm



www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

www.fensterwalder.eu



Tel. 01805 / 266824
Fax 01805 / 266826

FINSTERWÄLDER container

AUS- UND WEITERBILDUNG

Sachverständiger

Ausbildungs-Lehrgänge für die Bereiche **Bau-KFZ-EDV**.
Bewertungs-Sachverständiger
Sachverständiger für Haustechnik
Bundesweite Schulungen / Verbandsprüfung
modal Sachverständigen Ausbildungszentrum
Tel. 0 21 53/4 09 84-0 · Fax 0 21 53/4 09 84-9
www.modal.de

GESCHÄFTSVERKÄUFE

Alteingesessenes Garten-Landschaftsbau- und Tiefbauunternehmen aus Altersgründen zu sofort zu verkaufen.

Tiefbauarbeiten beinhalten für Kommunen die Neuverlegung und Reparaturen von Hausanschlüssen vom Hauptkanal bis zum Haus des Kunden.

Aufträge von Kommunen und Privat liegen immer vor und können sofort übernommen werden. In der Übernahme sind Maschinen (Bagger) und sämtliche Geräte für die Durchführung der Arbeiten enthalten.

Bei Übernahme können wir Ihnen bei der Einarbeitung behilflich sein. Firma nahe Recklinghausen.

Telefon 0173-2861453

KAUFGESUCHE

ANKAUF

VON GEBRAUCHTEN
HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN
KOMPLETTE BETRIEBSAUFLÖSUNGEN

MSH and second machines

Telefon 0 23 06 - 94 14 85
Mail: info@msh-nrw.de
www.msh-nrw.de

Wir suchen ständig gebrauchte Holzbearbeitungsmaschinen

MSH Maschinenhandel & Service GmbH

Individuelle Beratung und Verkauf von Neumaschinen – Komplett Betriebsauflösungen – Betriebs-Umzüge Reparatur-Service mit Notdienst Absaug- und Entsorgungstechnik Über 100 gebrauchte Maschinen ständig verfügbar – VDE- & Luftgeschwindigkeitsmessungen mit Ausdruck

Tel. 0 63 72/5 09 00-24
Fax 0 63 72/5 09 00-25
service@msh-homburg.de
www.msh-homburg.de

Kaufe Ihre GMBH

Seit 25 Jahren Erfahrung
Info: 0151-46 46 46 99
Baron von Stengel

Mail: dieter.von.stengel@me.com

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Beispiel: 20 mm, 1spaltig,
in schwarz/weiß
€ 133,- zzgl.MwSt.

www.handwerksblatt.de

SDH[®] GmbH

GÜNSTIGE FIRMENWAGEN FÜR'S HANDWERK

Sie als Handwerksbetrieb erhalten über die SDH - Servicegesellschaft Deutsches Handwerk attraktive Kfz-Nachlässe beim Erwerb Ihres neuen Firmenfahrzeugs im Autohaus vor Ort. Bei einem von 25 Automobilpartnern finden Sie sicher die passende Ergänzung für Ihren Fuhrpark: Vom Kleinwagen bis zum Nutzfahrzeug. Jetzt kostenfrei registrieren und Nachlässe einsehen.



www.sdh.de

Einfach, schnell und direkt ein Marktplatz-Inserat sichern!



Anzeigen rund um die Uhr aufgeben
www.handwerksblatt.de/marktplatz

Oder direkt bei Annette Lehmann:
Telefon 0211/39098-75
Telefax 0211-390 98-59
lehmann@verlagsanstalt-handwerk.de

DEUTSCHES HANDWERKSBLATT



Foto: © DuxX / Shutterstock.com

Praxisbezug steht klar im Fokus

INTERVIEW MIT ALEXANDER WEINAND ZUM NEUEN WEITERBILDUNGSKURS
IM HWK-PROGRAMM: VERKAUFSASSISTENTIN/-ASSISTENT AUGENOPTIK.

Das Interview führte: optikernetz.de

Interview mit Alexander Weinand, Ausbilder im Fachbereich Augenoptik, Meistervorbereitung bei der Handwerkskammer Dortmund.

DHB: Wie ist der neue Weiterbildungskurs im Bereich der Augenoptik zustande gekommen?

Alexander Weinand: Wir müssen heute die Entscheidungen für die Zukunft treffen. Es gab drei wesentliche Punkte für die Entwicklung dieses Kurses. Zum einen der Fachkräftemangel. In der augenoptischen Branche brauchen wir schnelle, pragmatische Lösungen. Wenn sich künftig weniger junge Menschen für eine Ausbildung zur Augenoptikerin oder zum -optiker entscheiden, werden auch weniger ihren Meister machen. Das Kursangebot sollte sich anpassen und neue Zielgruppen definieren. Es wird viel Energie in die Qualifikation von Augenoptikermeisterinnen und -meistern investiert. Das ist auch gut und richtig, wenn es um das Thema Gleichstellung beruflicher und akademischer Bildung geht, es löst aber weniger die Alltagsprobleme der Betriebe. Die Kombination aus Menschen mit unterschiedlichen Qualifikationsniveaus sorgt für einen optimalen Einsatz des Produktionsfaktors Arbeit. Aus diesem Grund entscheiden wir uns für eine niedrigschwellige Einstiegsqualifikation.

DHB: Wer hat die Inhalte des Kurses konzipiert und von wem wird der Kurs durchgeführt?

Alexander Weinand: Der Kurs wird unter der Leitung von Markus Knopp, Fachbereichsleiter für die Meisterprüfungsvorbereitung im Bereich Augenoptik, inhaltlich gestaltet und durchgeführt. Unterstützt wird er dabei von einem kompetenten Team aus hauptamtlichen Dozenten sowie Honorardozenten der Handwerkskammer Dortmund.



Foto: © HWK Dortmund

»Eine optimale Verzahnung von Theorie und Praxis liegt uns sehr am Herzen.«

Alexander Weinand,
Ausbilder im Fachbereich Augenoptik,
Meistervorbereitung HWK Dortmund

DHB: Welche Inhalte bietet der Kurs? Orientieren sie sich an Ausbildungsinhalten, Lehrwerken oder der Ausbildungsordnung?

Alexander Weinand: Grundsätzlich finden sich alle Lerninhalte im Rahmenlehrplan. »Grau ist im Leben alle Theorie, entscheidend ist auf dem Platz«. Dies gilt nicht nur im Fußball. Wir unterrichten handlungsorientiert. Das bedeutet, der Praxisbezug steht bei unserer Unterrichtsgestaltung klar im Fokus. Praktische Übungen ergänzen den Theorieunterricht. Eine optimale Verzahnung von Theorie und Praxis liegt uns sehr am Herzen.

DHB: Wie sehen die beruflichen Aussichten für Teilnehmende aus?

Alexander Weinand: Teilnehmende erhalten das Basiswissen für mehr Sicherheit und Eigenständigkeit im Kundenumgang und ein Verständnis für Prozesse im augenoptischen Alltag. Sie erhalten in der augenoptischen Branche einen sicheren Arbeitsplatz mit besten Entwicklungsmöglichkeiten. Wir brauchen im Augenoptikerhandwerk schnelle Lösungen, die gut umsetzbar sind und sich an Bedürfnissen und Möglichkeiten von Teilnehmenden und Betrieben orientieren. Deswegen finden die Schulungen auch abends und samstags statt. Alternativ dazu werden sich viele Quereinsteiger das Basiswissen im betrieblichen Alltag aneignen (müssen). Dazu fehlt aber häufig die notwendige Zeit und der entsprechende Rahmen. Letztendlich möchten wir auch das Kursportfolio der Handwerkskammer Dortmund im Bereich Augenoptik vergrößern.

BRILLEN GIBT'S GENUG!

ES BRAUCHT DIE RICHTIGE BERATUNG.

DEINE CHANCE



HWK-DO.DE/BRILLE

Foto: © Canva / HWK Dortmund




**Handwerkskammer
Dortmund**

HANDWERKSKAMMER DORTMUND

**SOCIAL MEDIA, NL UND
BEKANNTMACHUNGEN**


 @hwkdortmund

 @hwkdortmund

 @kammertube

 Handwerkskammer Dortmund

 Anmeldung zum HWK-Newsletter:
hwk-do.de/newsletter

 Amtliche Bekanntmachungen der
HWK Dortmund:
hwk-do.de/bekanntmachungen

RÄTSELLÖSUNGEN

SUDOKU SEHR EINFACH

3	5	7	1	8	4	6	9	2
1	8	9	6	2	7	5	3	4
4	2	6	9	3	5	8	1	7
6	1	3	8	7	9	4	2	5
2	9	4	5	6	1	7	8	3
5	7	8	2	4	3	9	6	1
9	3	5	4	1	8	2	7	6
7	4	2	3	9	6	1	5	8
8	6	1	7	5	2	3	4	9

SUDOKU MITTEL

6	9	2	3	8	7	4	1	5
3	5	1	6	9	4	8	7	2
7	4	8	5	2	1	9	6	3
1	3	5	4	7	9	2	8	6
2	6	7	8	5	3	1	4	9
4	8	9	2	1	6	5	3	7
8	7	3	9	4	2	6	5	1
5	2	6	1	3	8	7	9	4
9	1	4	7	6	5	3	2	8

LOB, FRAGEN, KRITIK?

Wir freuen uns auf Ihr Feedback:
kommunikation@hwk-do.de

DEUTSCHES
**HANDWERKS
BLATT**

IMPRESSUM

Amtliches Organ der aufgeführten Handwerkskammern sowie satzungsgemäßes Mitteilungsblatt von Handwerk.NRW und Kreishandwerkerschaften, Innungen und Fachverbänden.

ISSN 1435-3865

MAGAZINAUSGABE 01/25 VOM 24. JANUAR 2025

für die Handwerkskammern Cottbus, Düsseldorf, Dortmund, Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg, Koblenz, zu Köln, zu Leipzig, Münster, Ostmecklenburg-Vorpommern, Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, der Pfalz, Potsdam, Rheinhesen, des Saarlandes, Südwestfalen und Trier

VERLAG UND HERAUSGEBER

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf
Tel.: 0211/390 98-0, Fax: 0211/390 98-79
info@verlagsanstalt-handwerk.de

Verlagsleitung:

Dr. Rüdiger Gottschalk
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Andreas Ehler
Vorsitzende des Redaktionsbeirates:
Anja Obermann

REDAKTION

Tel.: 0211/390 98-47, Fax: 0211/390 98-39
Internet: handwerksblatt.de
info@handwerksblatt.de

Chefredaktion:

Stefan Buhren (v.i.S.d.P.)
Chef vom Dienst: Lars Otten
Redaktion: Kirsten Freund, Anne Kieserling,
Bernd Lorenz, Robert Lüdenbach, Jürgen Ulbrich,
Verena Ulbrich
Grafik: Bärbel Bereth, Marvin Lorenz,
Albert Mantel, Letizia Margherita
Redaktionsassistentz: Gisela Käunicke
Freie Mitarbeit: Jörg Herzog, Wolfgang Weitzdörfer
Karen Letz

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Dortmund
Ardeystraße 93,
44139 Dortmund
Tel.: 0231/5493-113
kommunikation@hwk-do.de
Verantwortlich:
Carsten Harder, Hauptgeschäftsführer

LANDESREDAKTION NORDRHEIN-WESTFALEN

Lars Otten/Verlagsanstalt Handwerk
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Tel.: 0211/390 98-41
otten@handwerksblatt.de

ANZEIGENVERWALTUNG

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf

Anzeigenleitung: Michael Jansen

Tel.: 0211/390 98-85
jansen@verlagsanstalt-handwerk.de
Anzeigenpreisliste Nr. 59
vom 1. Februar 2025

Sonderproduktionen:

Brigitte Klefisch, Claudia Stemick
Tel.: 0211/390 98-60
Fax: 0211/30 70 70
stemick@verlagsanstalt-handwerk.de

VERTRIEB/ZUSTELLUNG

Leserservice:
digithek.de/leserservice
Deutsches Handwerksblatt Gesamtausgabe
(Zeitung und Magazin)
Verbreitete Auflage (Print + Digital):
330.682 Exemplare (Verlagsstatistik, Januar 2025)

DRUCK

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
Marktweg 42-50,
47608 Geldern

Das Deutsche Handwerksblatt informiert als amtliches Organ von 16 Handwerkskammern nahezu jeden dritten Handwerksbetrieb in Deutschland und erscheint als Zeitung und als Magazin 11-mal jährlich. Bezugspreis jährlich 40 Euro einschließlich 7 Prozent Mehrwertsteuer und Portokosten. Für Mitglieder der Handwerkskammern ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht kein Entschädigungsanspruch. Abbestellungen müssen aus postalischen Gründen spätestens zwei Monate vor Jahresende beim Verlag vorliegen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen, Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag, Redaktion oder Kammern wieder, die auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind.

Hinweis: Für eine bessere Lesbarkeit wird in diesem Medium das generische Maskulinum für Wörter wie Handwerker, Betriebsinhaber oder Auszubildender verwendet. Selbstverständlich sind immer Frauen, Männer sowie Menschen dritten Geschlechts gemeint.